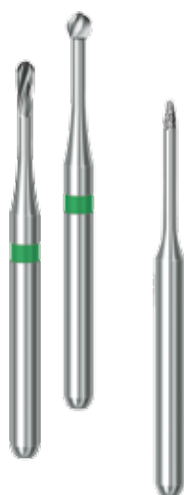
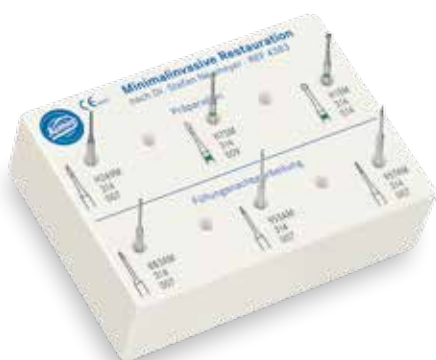


Mikropräparation | Kit 4383



Hartmetall- und Diamantinstrumente für die minimalinvasive Restauration nach Dr. Stefan Neumeyer.

Der Erhalt der natürlichen Zahnhartsubstanz hat höchste Priorität. Aus dem Kerngedanken der minimalinvasiven Zahnmedizin ergeben sich besondere Anforderungen an die Formgebung rotierender Instrumente. Hiervon ausgehend haben wir speziell für die Mikropräparation außergewöhnlich filigrane Instrumente mit langen, schlanken Hälsen für sicheres und punktgenaues Arbeiten entwickelt.

Außergewöhnliche Kombination mit unterschiedlichen Hälsen

Satz 4383 bietet Ihnen die Möglichkeit, auch im Bereich der Mikropräparation zwischen Diamant und Hartmetall zu wählen. Er eignet sich besonders zur Behandlung von Dentinkaries*. Mit den filigranen Hartmetallinstrumenten entfernen Sie rationell und sicher infiziertes Dentin in tiefer liegenden Arealen. Die außergewöhnliche Kombination von kleinsten Arbeitsteilen mit schlanken, langen Hälsen gewährleistet bestmögliche Sicht beim Präparieren.

Unübertroffen glatte Oberflächen und verbesserte Schneidleistung

Zu den nachgewiesenen Vorzügen von Hartmetall im Vergleich zu Diamant gehören optimale Schneidleistung, geringere Hitzeentwicklung und unübertroffen glatte Oberflächen. Mit dem Instrumentensatz 4383 nutzen Sie diese Vorteile besonders effektiv: Die schnittfreudigen Hartmetallinstrumente Rund und Birne erleichtern dabei das Arbeiten im Pulpa nahen Bereich. Kariöses Dentin wird schnellstens ohne übermäßige Hitzeentwicklung und ohne Verschmieren entfernt.

Für die Füllungsnachbearbeitung hält der Satz 4383 darüber hinaus Diamantinstrumente mit kleinen Kopfgrößen bereit.

Die speziellen Formen Granate, Spitz und Lanze sind auf die anatomische Gestaltung der Restauration und die optimale Angleichung natürlicher und restaurierter Funktionsflächen abgestimmt.

* Zur Behandlung einer Fissurenkaries oder zum Eröffnen einer tiefer liegenden Kavität empfehlen wir Satz 4337.

Anwendung:

1. Zur exakten Identifizierung des kariösen Materials empfehlen wir die Verwendung geeigneter Präparate zur Karieserkennung. In unserem Beispiel wurde der Caries Detector* verwendet. Nach einer Einwirkzeit von 10 sek. wird die Kavität mit Wasser ausgespült. Die demineralisierte, kariösefallene Zahnschubstanz ist rot gefärbt und kann gezielt entfernt werden.

2. Unter Berücksichtigung der Topographie der kariösen Läsion wird mit dem entsprechenden Instrument präpariert: In diesem Fall wird mit dem schnittfreundigen Hartmetallinstrument in der Rundform (H1SM.314.014) exkaviert.

3. Die etwas weniger aggressive Lanze (H249M.314.007) dient zur punktuellen Entfernung des kariösen Materials bzw. zur Feinausarbeitung im Füllungsrandbereich.

4. Nachdem die Kavität – den Angaben des jeweiligen Herstellers entsprechend – mit Composite versorgt wurde, kommen die filigranen Diamantinstrumente zum Einsatz: Die Granate (883AM.314.007) zur Erzeugung zentraler Fissuren und zur Bearbeitung der konkaven Höckerabhänge.

5. Die Form Spitz (955AM.314.007) wird zur gezielten Gestaltung feiner Fissuren verwendet.

6. Zur Ausarbeitung konvexer Zahnoberflächen und Höckerareale empfehlen wir die Lanze (957AM.314.007) bzw. alternativ das entsprechende Hartmetallinstrument (H249.314.007).

7. Ästhetisch und anatomisch natürlich wirkende Composite-Restauration.

* von der Firma Kuraray Dental, Vertrieb Hager & Werken, Duisburg



Anwendungshinweise:

- Zur Unterstützung der minimalinvasiven Präparation empfehlen wir – neben dem Einsatz geeigneter Präparate zur Karieserkennung – Hilfsmittel wie die Lupenbrille oder das Behandlungsmikroskop.
- Der Einsatz erfolgt vorzugsweise im roten Winkelstück bei einer maximalen Drehzahl von $\omega_{\text{max}} 160.000 \text{ min}^{-1}$
- Zur Vermeidung von Instrumentenbruch nur mit leichter Anpresskraft arbeiten (<2N).
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei Einhaltung der optimalen Drehzahlen:



H 249M.314.007

$\omega_{\text{opt.}} 20.000 \text{ min}^{-1}$



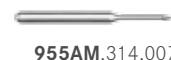
883AM.314.007

$\omega_{\text{opt.}} 20.000 \text{ min}^{-1}$



H 7SM.314.009

$\omega_{\text{opt.}} 4.000 \text{ min}^{-1}$



955AM.314.007

$\omega_{\text{opt.}} 20.000 \text{ min}^{-1}$



H 1SM.314.014

$\omega_{\text{opt.}} 4.000 \text{ min}^{-1}$



957AM.314.007

$\omega_{\text{opt.}} 20.000 \text{ min}^{-1}$